

September 2021

Liebe Praxis- und Kooperationspartner, liebe Kolleg\*innen  
sehr geehrte Damen und Herren,

die wissenschaftliche Arbeit von zwei GROW Doktorandinnen wurde im Rahmen der diesjährigen Sektionstagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) ausgezeichnet und wir möchten diesen Erfolg heute mit Ihnen teilen. Es unterstreicht den wichtigen Beitrag, den die interdisziplinär und transdisziplinär ausgerichteten Promotionsvorhaben auch für den wissenschaftlichen Diskurs leisten. Zudem gibt es eine neue GROW Publikation und eine öffentliche Veranstaltung mit GROW Beteiligung, auf die wir Sie mit unserem Newsletter hinweisen möchten.

### **Auszeichnungen | Ehrungen für GROW Doktorand\*innen**

Die GROW Doktorandin **Angélique Herrler** wurde mit dem **Best Paper Award** der Sektion Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie für ihre Veröffentlichung „What matters to people aged 80 and over regarding ambulatory care? A systematic review and meta-synthesis of qualitative studies“ ausgezeichnet. Dieser Preis wird für exzellente Publikationen von Nachwuchswissenschaftler\*innen vergeben und wir gratulieren Frau Herrler an dieser Stelle nochmal herzlich! Aktuelle Informationen zum Promotionsprojekt von Frau Herrler finden Sie [hier](#).

Zudem wurde das wissenschaftliche Poster unserer Doktorandin **Annalena Dunkel** mit dem Titel „Telemedizin für ältere Menschen mit chronischer Erkrankung - Evaluation einer telemedizinisch unterstützten Lebensstilintervention für Menschen mit Diabetes Typ 2“ bei der Sektionstagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) **ausgezeichnet**. Informationen zum Promotionsprojekt von Frau Dunkel können Sie [hier](#) nachlesen.

### **Publikationen | Beiträge von GROW zum Nachlesen**

Unsere Doktorandin **Helena Kukla** hat eine Übersichtsarbeit zum Thema Auswirkungen der Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit bei Hochaltrigen und lebenslimitierend erkrankten Menschen in der **Zeitschrift Palliativ Medicine** veröffentlicht.

Hier sind die bibliographischen Angaben:

Kukla, H., Herrler, A., Strupp, J. and Voltz, R. (2021). The effects of confronting one's own end of life on older individuals and those with a life-threatening disease: A systematic literature review. *Palliative Medicine*, 1-22, [DOI: 10.1177/02692163211042528](https://doi.org/10.1177/02692163211042528)

### **GROW im Austausch | öffentliche Veranstaltungen mit GROW Beteiligung**

Im Rahmen des Filmfestivals der Generationen - **Filme über das Älterwerden für Alt & Jung** wird am **11.10.2021** organisiert von der Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales sowie dem Sozialen Zentrum Lini-Club e.V. der Film „**Ein Mann namens Ove**“ im Geschwister-Scholl-Haus in Köln gezeigt – der Eintritt ist frei. Anschließend findet eine Diskussion mit Sarah Hampel (Kuratorium Deutsche Altershilfe), Dr. Katrin Alert (NRW Forschungskolleg GROW) und Dr. Tobias Müller (Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales) statt.

Aktuelle Informationen des NRW Forschungskollegs GROW finden Sie auch auf unserer Homepage sowie auf unserem [Twitter-Account](#).

Bei Rückmeldungen oder Fragen melden Sie sich gerne telefonisch bei mir telefonisch unter 0221/470-1182 oder per Mail.

Herzliche Grüße von den GROW Doktorand\*innen und  
Katrin Alert